Sanierung Vaihingen 3 -Dürrlewang-Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"

Ergebnisse der Befragung zur Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen in Dürrlewang

Herbst 2016



Carolin Löffler
Melanie Handrich
-Stadtteilmanagement Dürrlewang-

WEEBER-PARTNER

Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Stuttgart/Berlin 2016

Hintergrund

Unter dem Motto "Wie findest du Dürrlewang?" wurden im Rahmen einer Fragebogenaktion die Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtteil zu ihren Freizeitmöglichkeiten und Wünschen befragt. Dabei konnten sie aus vorgegebenen Antwortkategorien wählen und auch ihre individuellen Wünsche für Dürrlewang einbringen. Die Erhebung fand am Freitag, den 7. Oktober 2016 von 13:30 – 17:30 Uhr im Park am Spielplatz Siriusweg mit einer gemeinsamen Spielaktion des Mobifants statt. Sie wurde vom Stadtteilmanagement und den Mitgliedern der Themengruppe "Kinder und Jugendliche" durchgeführt. Zusätzlich wurde der Fragebogen an die Schönbuchschule geschickt und von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse ausgefüllt. Außerdem konnten über das Jugendhaus Vaihingen weitere sechs Jugendliche gewonnen werden.

Die Idee der Fragebogenaktion entstand innerhalb der Projektgruppe "Kinder und Jugendliche" im Rahmen der Bürgerbeteiligung der Sozialen Stadt Dürrlewang. Demnach sollte die Zielgruppe nach Ansicht der Projektgruppe idealerweise selbst dazu befragt werden, was sie sich für Dürrlewang wünscht, was ihr fehlt, wo sie sich aufhält bzw. nicht aufhält.

Alter, Geschlecht und Schule									
	Spielplatz		Schönbuch- schule		Jugendhaus Vaihingen		Gesamt		
	(Park) absolut	%	absolut	%	absolut	#II %	absolut	%	
Altersklasse der Befragten									
unter 6 Jahre	10	25%	0	0%	0	0%	10	10%	
6 - 8 Jahre	11	28%	2	4%	0	0%	13	14%	
9 - 11 Jahre	12	30%	47	94%	0	0%	59	61%	
12 - 14 Jahre	5	12%	1	2%	2	33%	8	8%	
über 15 Jahre	2	5%	0	0%	4	67%	6	6%	
Gesamt	40	100%	50	100%	6	100%	96	100%	
Geschlecht									
männlich	24	60%	23	46%	5	83%	52	54%	
weiblich	11	28%	27	54%	1	17%	39	41%	
unklar	5	12%	0	0%	0	0%	5	5%	
Gesamt	40	100%	50	100%	6	100%	96	100%	
Schule/ Kinder- garten									
Schönbuchschule	16	40%	50	100%	1	17%	67	70%	
Pestalozzischule	1	3%	0	0%	5	83%	5	5%	
Robert-Koch- Realschule	5	13%	0	0%	0	0%	5	5%	
Hegel- Gymnasium	3	7%	0	0%	0	0%	3	3%	
Sonstige Schulen ¹	6	15%	0	0%	0	0%	6	6%	
Kindergarten	9	22%	0	0%	0	0%	9	9%	
Gesamt	40	100%	50	100%	6	100%	96	100%	

Insgesamt haben an der Aktion 96 Kinder und Jugendliche, darunter 40 im Rahmen der Spielaktion im Park, 50 Schülerinnen und Schüler der Schönbuchschule und sechs Jugendliche aus dem Jugendhaus Vaihingen, teilgenommen. Während bei der Befragung im Park nahezu alle Altersklassen vertreten waren, haben in der Schönbuchschule nur Kinder zwischen 8 und 12 Jahren teilgenommen, die Befragten aus dem Jugendhaus waren im Mittel 15 Jahre alt. Die Altersklasse der 9 –

_

¹ Sonstige Schulen: Fanny-Leicht-Gymnasium

11 Jährigen ist mit einem Gesamtanteil von 61% stark überrepräsentiert, der Anteil der Jugendlichen über 15 Jahren liegt hingegen bei lediglich 6%. Dies hängt unter anderem mit den Befragungsorten zusammen. Da es in Dürrlewang keine reinen Jugendeinrichtungen gibt und sich die jungen Dürrlewanger auf viele Schulen und Vereine in Vaihingen verteilen, ist es schwierig Jugendliche aus dem Stadtteil zu erreichen. Der Fragebogen für Kinder und Jugendliche soll aber bei weiteren Veranstaltungen und Anlässen zum Einsatz kommen und bei Änderungsbedarf weiter modifiziert werden, sodass noch mehr Jugendliche zu ihren Freizeitmöglichkeiten und Wünschen befragt werden können. Insgesamt hat der Anteil der befragten Jungen im Vergleich zu dem der Mädchen leicht überwogen.

Wohnort								
	Spielplatz Park		Schönbuch- schule		Jugendhaus Vaihingen		Gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Wohnort								
Dürrlewang	31	77 %	26	52 %	4	67%	61	64 %
Rohr	3	8 %	15	30 %	1	17%	19	20 %
S-Vaihingen	4	10 %	6	12 %	0	0%	10	10 %
außerhalb von S- Vaihingen	0	0 %	3	6 %	1	17%	4	4 %
unklar	2	5 %	0	0 %	0	0%	2	2 %
Gesamt	40	100 %	50	100 %	6	100%	96	100 %

Die befragten Kinder und Jugendlichen der Spielaktion im Park stammen alle aus Stuttgart-Vaihingen und wohnen zum Großteil in Dürrlewang (77 %). Die in Dürrlewang lebenden befragten Kinder und Jugendlichen verbringen ihre Freizeit hauptsächlich im Stadtteil. Von den befragten Schülerinnen und Schülern der Schönbuchschule stammen 94 % aus Stuttgart-Vaihingen und rund die Hälfte (52 %) wohnt in Dürrlewang.

Wo hältst du dich in Dürrlewang draußen gerne auf?

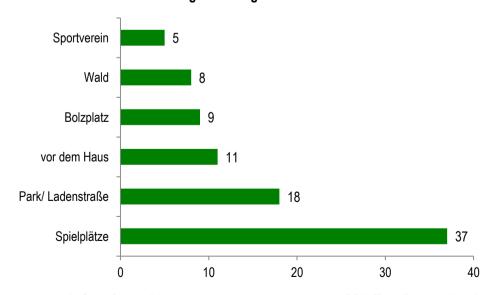


Abbildung 1: Gute Orte in Dürrlewang, Anzahl Nennungen N = 96 (offene Fragestellung)

Besonders gerne halten sich die im Stadtteil lebenden Kinder auf den Spielplätzen, im Park und in der Ladenstraße, auf dem Bolzplatz, vor ihrem Haus, im Wald oder im Sportverein auf. Die häufige Nennung der Spielplätze als Ort kann entweder Ausdruck ihrer guten Ausstattung und

Attraktivität sein oder aber darauf hinweisen, dass es an weiteren Freizeitflächen mangelt.

Die befragten Jugendlichen gaben an, keinen richtigen Ort zu haben, an dem sie sich regelmäßig aufhalten. Stattdessen laufen sie gerne im Stadtteil herum. Dies lässt darauf schließen, dass es keine attraktiven Treffpunkte für Jugendliche in Dürrlewang gibt.

Bei der Frage nach den unbeliebten Orten in Dürrlewang werden u.a. die Spielplätze genannt (4 Nennungen). Einerseits ist ihre Ausstattung zu verbessern, andererseits hat sich ein Kind über "Bier trinkende Männer" beschwert, die sich dort manchmal aufhalten. Eine genauere Betrachtung der Wünsche für die Spielplätze findet bei der nachfolgenden Frage "Kennst du diese Spielmöglichkeiten in Dürrlewang? – Welche Veränderungen wünschst du dir dafür?" statt.

Kennst du diese Spielmöglichkeiten in Dürrlewang?

	Kinder aus Dürrlewang (insgesamt 61)		Kinder aus ande- ren Stadtteilen (insgesamt 35)		Gesamt	
					(insgesamt 96)	
	ja	Prozente	ja	Prozente	ja	Prozente
Spielmöglichkeit						
Spielplatz am Park/ an der Ladenstraße	57	93 %	25	71 %	82	85%
Spielplatz am Lunaweg/ Waldkindergarten	53	87 %	23	66 %	76	79%
Spielplatz bei den Tennisplätzen	45	74 %	19	54 %	64	67%
Bolzplatz am Schwarzbach Richtung Reiterhof	38	62 %	12	34 %	50	52%

Welche Veränderungen wünschst du dir dafür?

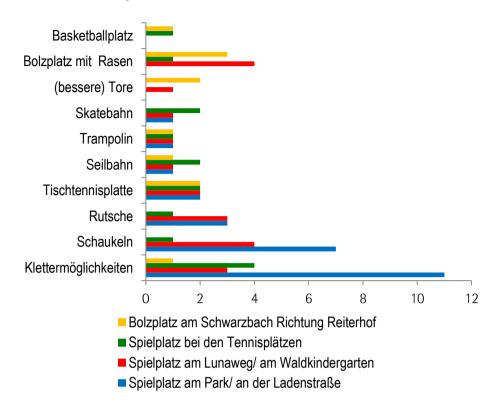


Abbildung 2: Gewünschte Spielgeräte für die Spielmöglichkeiten, Anzahl Nennungen N = 72 (offene Fragestellung)

In Dürrlewang gibt es drei Spielplätze und einen Bolzplatz, die zum Teil modernisierungsbedürftig sind. Im Rahmen der Sozialen Stadt können Verbesserungen vorgenommen werden. Daher wurden die Kinder und Jugendlichen zum Bekanntheitsgrad der Spielmöglichkeiten und ihren Veränderungsvorschlägen befragt.

Mit einem prozentualen Anteil von 93% ist der Spielplatz am Park/ an der Ladenstraße fast bei allen in Dürrlewang lebenden Kindern und Jugendlichen bekannt. Er wird von einigen Befragten als erneuerungsbedürftig eingestuft. Für den Spielplatz haben sich viele Kinder neue Spielgeräte gewünscht. Besonders gerne hätten sie Klettermöglichkeiten² (11 Nennungen) und mehr Schaukeln (7 Nennungen), die auch für kleine Kinder geeignet sind. Eine (größere) Rutsche wird von insgesamt 3 Kindern gewünscht. Wichtig wäre vor allem, dass es Spielgeräte für kleine und große Kinder gibt.

Den Spielplatz am Lunaweg/ Waldkindergarten kennen 88 % der Kinder und Jugendlichen aus Dürrlewang. Laut Aussagen der Befragten gibt es dort einige defekte Spielmöglichkeiten und es sollten "unbedingt mehr Geräte", wie neue Schaukeln (4 Nennungen), ein Klettergerüst (3 Nennungen) oder eine lange Rutsche (3 Nennungen) aufgestellt werden. Zudem wünschen sich einige Kinder einen Bolzplatz mit einem richtigen Rasen (4 Nennungen). Für den Spielplatz soll in nächster Zeit ein Gesamtkonzept von Studierenden der HfWU Nürtingen erarbeitet werden, in das die Ideen und Wünsche aus der Befragung miteinfließen sollen.

Den Spielplatz bei den Tennisplätzen kennen rund drei Viertel (74%) der Kinder und Jugendlichen aus Dürrlewang. Hier sollte eine Überdachung aufgestellt werden, die vor der Sonne schützt und Schatten spendet (3 Nennungen). Außerdem würden sich die Kinder über Klettermöglichkeiten (4 Nennungen) freuen.

_

² Gewünschte Klettermöglichkeiten: Klettergerüst, Kletterwand, Kletterturm, Kletterbaum

Der Bolzplatz am Schwarzbach Richtung Reiterhof ist bei 62% der Dürrlewanger Kinder und Jugendlichen bekannt. Aus der Befragung geht hervor, dass er "nicht wahrgenommen" wird, zu "wenig belebt" ist und als "Hundeplatz" genutzt wird. Daher sollte hier eine Umgestaltung vorgenommen werden, beispielsweise könnte der Rasen erneuert und öfter gemäht (3 Nennungen), Bänke und Mülleimer aufgestellt (1 Nennung) und ein kleiner Spielplatz dazu gebaut werden (1 Nennung).

Da die Spielplätze in Dürrlewang die Orte sind, an denen sich die Kinder am liebsten aufhalten, sollten die Wünsche in den künftigen Planungen unbedingt berücksichtigt werden.

Was machst du hauptsächlich in deiner Freizeit?

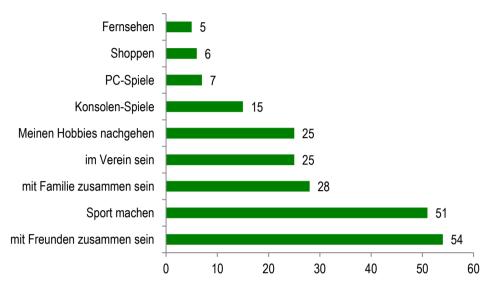


Abbildung 3: Freizeitaktivitäten, Anzahl Nennungen N = 178 (max. 2 Nennungen pro Person)

Die meisten Kinder und Jugendlichen treffen sich in ihrer Freizeit hauptsächlich "mit Freunden" (54 Nennungen), 51 "machen Sport" und 28 sind vorzugsweise "mit der Familie zusammen". Es zeigt sich, dass den Kindern und Jugendlichen in Dürrlewang das Miteinander und die Gemeinschaft mit Anderen wichtiger ist, als Konsolen-Spiele (15 Nennungen), PC-Spiele (7 Nennungen) und Fernsehen (5 Nennungen).

Ursprünglich haben 25 der Befragten angegeben, hauptsächlich ihren Hobbies nachzugehen. Da sich der Großteil dieser Hobbies auf sportliche Aktivitäten (Faustball, Schwimmen, Parcours, etc.) bezieht, wurden die entsprechenden Nennungen alternativ in der Kategorie "Sport machen" mitaufgenommen. Diese beinhaltet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Darunter kann sowohl eine geregelte Sportart im Verein oder eine Freizeitbeschäftigung wie Fußball spielen auf dem Bolzplatz gemeint sein. Letzteres ist vermutlich häufiger der Fall, da die Antwort "im Verein sein" (25 Nennungen) seltener genannt wurde.

Die Angabe "mit Freunden zusammen sein" drückt keine konkrete Aktivität aus. Offensichtlich ist, dass die Kinder und Jugendlichen vor allem den sozialen Kontakt zu Gleichaltrigen suchen. Die Aktivität ist dann zweitrangig. Wichtiger ist in diesem Sinne vielmehr (offener, unbeobachteter) Raum und Platz, um zusammen sein zu können.

Da hauptsächlich Kinder unter 15 Jahren befragt worden sind überrascht es nicht, dass als dritthäufigste Antwort "mit der Familie zusammen sein" genannt wurde. Im Kindesalter nimmt die Familie in der Regel einen höheren Stellenwert ein, als später im Jugendalter.

Wenn Du dir drei neue Freizeitmöglichkeiten in Dürrlewang wünschen könntest, für welche würdest du dich entscheiden?

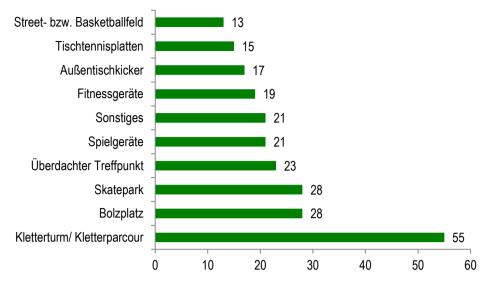


Abbildung 4: Wunsch nach Freizeitmöglichkeiten, Anzahl Nennungen N = 240 (max. 3 Nennungen pro Person)

Um die Wünsche der Kinder und Jugendlichen in Dürrlewang zu erfahren, wurde sich nach neuen denkbaren Freizeitmöglichkeiten erkundigt. Insgesamt wurde die Kategorie "Kletterturm/ Kletterparcour" mit 55 Stimmen am mit Abstand häufigsten genannt. Dies deckt sich bereits mit den Antworten auf die Frage nach den gewünschten Spielgeräten für die Spielplätze, bei denen Klettermöglichkeiten ebenfalls der häufigste Wunsch waren.

Mit 28 Stimmen wurde die Antwortkategorie "Bolzplatz" am zweithäufigsten genannt, was vermutlich auf den schlechten Zustand und den eher niedrigen Bekanntheitsgrad des Bolzplatzes am Schwarzbach Richtung Reiterhof schließen lässt. An gleicher Stelle steht ein Skatepark, der von 28 befragten Kindern und Jugendlichen gewünscht wird.

Welche Angebote in Dürrlewang fehlen dir?

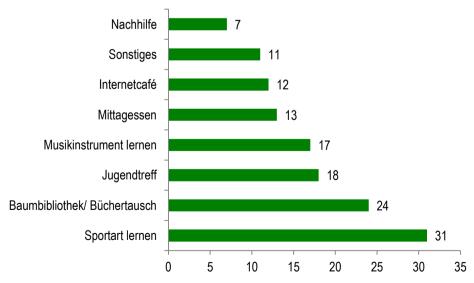


Abbildung 5: Fehlende Angebote in Dürrlewang, Anzahl Nennungen N = 133 (max. 2 Nennungen pro Person)

Einige Angebote in Dürrlewang scheinen den Kindern und Jugendlichen besonders zu fehlen. Die Antworten zeigen, dass 23% der Befragten sich wünschen eine "Sportart zu lernen", 18% würden hingegen gerne eine/n "Baumbibliothek/ Büchertausch" haben und je 14% würden sich über einen "Jugendtreff" und die Möglichkeit ein "Musikinstrument (zu) lernen" freuen.

Zwei Eltern haben unter dem Punkt "Sonstiges" den Wunsch nach einem Eltern- und Familientreff geäußert.

Zu klären ist jeweils, ob es in Dürrlewang tatsächlich an den Angeboten fehlt oder ob diese den Kindern und Jugendlichen bzw. deren Eltern nicht bekannt sind. Im Hinblick auf das Lernen einer Sportart stehen beispielsweise einige Vereine zur Verfügung (SV Vaihingen, Georgii-Allianz, TSV-Rohr). Demzufolge gäbe es für die Vereine einige Interessenten, die durch Werbung und Kontakt beworben werden könnten.

Der Wunsch nach einem Jugendtreff ist in weiteren Schritten zu konkretisieren. Ist den Kindern und Jugendlichen dabei in erster Linie wichtig, einen zwanglosen, offenen Treffpunkt zu haben oder wollen sie dort Angebote wahrnehmen können, wie Sport-Aktionen, Konsolen-Spiele, Nachhilfe oder gemeinsames Kochen?

Kannst Du Dir eine Mitarbeit bei uns im Projekt Soziale Stadt Dürrlewang vorstellen? (z.B. durch die Teilnahme an Treffen mit anderen Kindern und Jugendlichen)

Diese Frage haben immerhin 28 Kinder und Jugendliche mit "Ja" beantwortet. Rund 20 davon haben auch Kontaktdaten angegeben. Das sind gute Voraussetzungen zur Einberufung eines Kinder- und Jugendforums oder für ein anderes Beteiligungsangebot für die jungen Bewohner Dürrlewangs.

Zusammenfassung

► Die Spielplätze, der Park und die Ladenstraße dienen den Kindern und Jugendlichen als häufiger Aufenthaltsort im Stadtteil.

- ▶ Die häufigsten Freizeitaktivitäten der befragten Kinder und Jugendlichen sind "mit Freunden zusammen sein", "Sport machen" und "mit der Familie zusammen sein".
- Sowohl die Nennung der Spielplätze als häufige Aufenthaltsorte als auch die genannte Wünsche nach Klettermöglichkeiten, einem Bolzplatz und einem Skatepark sind Hinweise darauf, dass die Gestaltung der öffentlichen Spielflächen von besonderem Interesse ist.
- Die Mehrzahl der befragten Kinder und Jugendlichen möchte gerne eine "neue Sportart lernen".
 Zudem ist ein/e Büchertausch/ Baumbibliothek für viele attraktiv.

Ausblick

Die Ergebnisse der Befragung können die Grundlage für weitere Erhebungen bilden. Im Fokus könnten dabei Feste und sonstige Veranstaltungen im Stadtteil, wie die im Frühjahr geplante "Let's Putz-Aktion", stehen, um eine möglichst große Bandbreite an Meinungen und Wünschen zu erhalten. Je nach Veranstaltung besteht dann auch die Möglichkeit, mehr Jugendliche anzutreffen und befragen zu können.

Im Zuge der Ideenwerkstatt zur Erneuerung des Parks vor der Ladenstraße wurden für den entsprechenden Spielplatz bereits einige Ideen und Vorschläge erarbeitet. Darüber hinaus sollen die Entwürfe der Studierenden für den Waldspielplatz Ende Januar 2017 vorgestellt werden.

In die Erstellung des Masterplans für Dürrlewang sollen die Ergebnisse aus der bisherigen Bürgerbeteiligung miteinfließen und die Wünsche der Kinder und Jugendlichen berücksichtigt werden.

Auch weiteren Fragestellungen, die durch die vorliegende Befragung aufgeworfen wurden, könnte in Zukunft nachgegangen werden. Dies bezieht sich beispielsweise auf die Frage, ob die Kinder und Jugendlichen gerne einem Verein beitreten wollen, um "eine Sportart zu lernen" oder vorwiegend geeignete Räume für nicht institutionalisierte sportliche Aktivitäten benötigen. Es ist zu überlegen, wo ein/e Büchertreff/ Baumbibliothek aufgestellt und wie diese ausgestaltet werden könnte. Des Weiteren ist interessant zu erfahren, welchen Zweck, welche konkreten Inhalte und welche Zielgruppen ein neuer Jugendtreff aus Sicht der Jugendlichen ausfüllen sollte.

\SERVER1\DATEN\800 STM DÜRRLEWANG\L\07 THEMENGRUPPEN\TG 3_KINDER UND JUGENDLICHE\AKTIONEN\BEFRAGUNG AM SPIELPLATZ SIRIUSWEG MIT MOBIFANT\BEFRAGUNG\20170110_AUSWERTUNG FRAGEBOGENAKTION KIJU.DOCX